

An die reformierten Mitglieder der Bekenntnissynode der Deutschen Evangelischen Kirche, die das an den Vorsitzenden des Reformierten Kirchenausschusses für Deutschland gerichtete Schreiben vom 31. Mai unterzeichneten !

Am 3. Juni hatten wir in Kassel eine Sitzung des Reformierten Kirchenausschusses, in der über die Stellungnahme zur Bekenntnissynode und über Ihr an den Kirchenausschuß gerichtetes Schreiben beraten werden sollte. Am Abend vorher fand in Kassel eine Sitzung des Moderaments des Reformierten Bundes statt, ebenfalls im Anschluß an die Bekenntnissynode.

Der Kirchenausschuß hat mich beauftragt, Ihnen von seinem Beschluß Mitteilung zu machen. Er soll in der nächsten Nummer der R.K.Z. veröffentlicht werden, und zwar so, daß dem Texte dieses Beschlusses der des Moderamentsbeschlusses vorausgeht.

Das Moderament beschloß am 7. Juni:

"Das Moderament nimmt mit herzlichem Dank Kenntnis von dem Bericht des Moderators über den Verlauf der Bekenntnissynode der Deutschen Evangelischen Kirche.

In der grundsätzlichen Haltung der Bekenntnissynode, wie sie in ihren verschiedenen Erklärungen bezeugt worden ist, sieht das Moderament die Linie weiter verfolgt, die der Reformierte Bund mit der von ihm bejahten Barmer Erklärung vom 5. Jan. 1934 bezogen hat.

Das Moderament stellt sich einmütig hinter den Moderator, der eine Einladung des Reformierten Bundes zur Bekenntnissynode als Synodaler angenommen hat und dann als Moderator in den Bruderrat der Bekenntnisgemeinschaft der Deutschen Evangelischen Kirche gewählt worden ist."

Der Reformierte Kirchenausschuß beschloß am

3. Juni:

"Der Reformierte Kirchenausschuß für Deutschland weiß sich im Kampf um Schrift und Bekenntnis brüderlich verbunden mit der Bekenntnissynode der Deutschen Evangelischen Kirche. Er begrüßt es, daß sein stellvertretender Vorsitzender Pastor D. Hesse als Moderator des Reformierten Bundes für Deutschland sein Verbindungsmann mit der Bekenntnisgemeinschaft der Deutschen Evangelischen Kirche ist."

Reformierter Bund  
für Deutschland

Moderator:  
Studiendirektor Pastor D. Hesse

- 2 -

Wuppertal-Elberfeld, den ..... 193  
Hermannstraße 40

Es liegt mir noch besonders daran, Ihnen zu sagen, daß Herr Landessuperintendent D. Dr. Hollweg seine ganzen Bemühungen im Kirchenausschuß darauf richtete, den Beschluß in dieser Formulierung zu erreichen.

Mit herzlicher Begrüßung

Pastor D. Hesse

An die Herren

Professor D. Karl Barth, Bonn  
Pastor Oltmann, Loga  
Dr. Buurman, Loga  
Pastor Karl Immer, Barmen-Gemarke  
Superintendent Lic. Albertz, Spandau  
Pastor Böke, Wüsten  
Ältester Güse, Wüsten  
Kirchmeister Frowein, Barmen-Gemarke  
Pastor Wehr, Saarbrücken  
Pastor L. Steil, Wanne-Eickel  
Pastor D. Humburg, Barmen-Gemarke